

# SICHERHEITSDATENBLATT

## PHYTOGREEN MAGS

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der:  
Verordnung (EG) Nr. 453/2010 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



SDB-nr: NP-0048-3-A  
Überarbeitet am: 2019-02-26  
Aufmachung: EU  
Version 1

### Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Produktcode NP-0048-3-A  
Produktbezeichnung PHYTOGREEN MAGS

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Ein Dünger mit Mikronährstoffen für den Einsatz in der Landwirtschaft und im Gartenbau  
Gebrauchsbeschränkungen: Wie von dem Etikett empfohlen

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller  
FMC Agro Limited  
Rectors Lane  
Pentre  
Flintshire  
CH5 2DH  
United Kingdom  
Tel: + 44 1244 537370  
E-mail: fmc.agro.uk@fmc.com

Lieferant  
Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG  
Stader Elbstrasse 28  
21683 Stade  
Tel: +49 (0) 4141 9204 0  
Fax: +49 (0) 4141 9204 210  
datenblatt@fmc.com  
www.cheminova.de

Weitere Informationen siehe:

Kontaktstelle Tel: +49 4141 9204 0  
datenblatt@fmc.com

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer +49 (0)551 19240 (Giftinformationszentrum-Nord, Göttingen)

### Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs *Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 (H315)
EUH208: Enthält 1,2-Benzisothiazolin-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.	

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



**Signalwort**  
ACHTUNG

#### Gefahrenhinweise

H315 - Verursacht Hautreizungen

EUH208: Enthält 1,2-Benzisothiazolin-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Sicherheitshinweise

P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen

P332 + P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

P362 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.1 Stoffe

Das Produkt ist eine Mischung, kein Stoff.

#### 3.2 Gemisch aus folgenden gefährlichen Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsp rozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrier ungsnummer
Schwefel, stückig	231-722-6	7704-34-9	10-30	Skin Irrit. 2 (H315)	01-2119487295-27-XXXX
Ethylenglykol	203-473-3	107-21-1	1-5	Acute Tox. 4 (H302) STOT RE 2 (H373)	01-2119456816-28

#### Zusätzliche Informationen

Den vollen Wortlaut der hier genannten H- und EU-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Enthält 1,2-Benzisothiazolin-3-on (CAS-Nummer 2634-33-5) auf einem Niveau unterhalb der Konzentrationsgrenze für die Klassifizierung der Mischung als Sensibilisierung.

### Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Augenkontakt

Halten Sie die Augen offen und spülen Sie langsam und sanft mit Wasser für 15-20 Minuten. Bei anhaltender Reizung Arzt hinzuziehen.

##### Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

##### Einatmen

Person aus der Exposition entfernen und dabei die eigene Sicherheit gewährleisten. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

##### Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn bei Bewusstsein, 2 Glas Wasser zu trinken geben. Sofort ärztliche Betreuung aufsuchen. Wenn Erbrechen auftritt, Mund ausspülen und wieder Flüssigkeiten trinken.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Juckreiz, Hautausschläge.

Hautkontakt: Es kann Reizungen und Rötungen an der Kontaktstelle geben.

Augenkontakt: Es kann Reizungen und Rötungen geben. Die Augen können reichlich wässern.

Verschlucken: Es kann Schmerzen und Rötungen von Mund und Rachen geben. Übelkeit und Magenschmerzen können auftreten. Es kann Erbrechen auftreten.

Einatmung: Es kann Reizungen des Halses mit einem Gefühl der Enge in der Brust geben.

Verzögerte / sofortige Effekte: Sofortige Effekte können nach kurzfristiger Exposition erwartet werden.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung****Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung, falls erforderlich**

Augenspülflasche bereithalten. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

**Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind. Behälter / Tanks mit Sprühwasser kühlen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Es liegen keine Informationen vor

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Toxische Dämpfe können in Brandfällen freigesetzt werden.

**Gefährliche  
Verbrennungsprodukte**

Schwefeloxide.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Wie bei jedem Feuer schweres Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen. Tragen Sie Schutzkleidung, um den Kontakt mit Haut und Augen zu vermeiden.

**Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Bei Verschüttung Kontakt vermeiden. Ort isolieren und Tiere und ungeschützte Personen fernhalten. Im Falle von großen Verschüttungen (1 Tonne oder mehr), benachrichtigen Sie die zuständigen Behörden.

Für weiterführende Reinigungsanweisungen rufen Sie die Notrufnummer an, die in Abschnitt 1 "Produkt- und Firmenbezeichnung" aufgeführt ist.

**Einsatzkräfte**

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Abflüsse oder Flüsse gelangen lassen. Eindämmen der Leckage unter Benutzung von Barrieren. Die versehentliche Freisetzung in Wasserläufe muss an die zuständige Aufsichtsbehörde gemeldet werden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Methoden zur Rückhaltung**

Oberflächenabläufe in unmittelbarer Nähe des Überlaufs sollten abgedeckt werden. Leckagen eindämmen und mit nicht brennbarem Absorptionsmittel wie Ton, Sand oder Erde absorbieren.

**Verfahren zur Reinigung**

Verschüttetes Material mit nicht brennbarem Absorptionsmaterial aufnehmen und sammeln (z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) und zur Entsorgung gemäß den örtlichen / nationalen Vorschriften entsorgen (siehe Abschnitt 13).

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

**Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Handhabung**

Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Hygienemaßnahmen**

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Lagerung**

Vor Frost schützen. Lagerung über 5°C. An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Hitze fernhalten. Außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

**7.3. Spezifische Endanwendungen****Bestimmte Verwendungen**

Keine Daten verfügbar.

**Risikomanagementmaßnahmen (RMM)**

Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.

**Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1. Zu überwachende Parameter**

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Ethylenglykol 107-21-1	TWA 20 ppm TWA 52 mg/m <sup>3</sup> STEL 40 ppm STEL 104 mg/m <sup>3</sup> S*	STEL 40 ppm STEL 104 mg/m <sup>3</sup> STEL 30 mg/m <sup>3</sup> TWA 10 mg/m <sup>3</sup> TWA 20 ppm TWA 52 mg/m <sup>3</sup> Skin	TWA 20 ppm TWA 52 mg/m <sup>3</sup> STEL 40 ppm STEL 104 mg/m <sup>3</sup> P*	TWA 20 ppm TWA 52 mg/m <sup>3</sup> STEL 40 ppm STEL 104 mg/m <sup>3</sup> S*	-
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Die Niederlande	Finnland	Dänemark
Ethylenglykol 107-21-1	TWA 20 ppm TWA 52 mg/m <sup>3</sup> STEL 40 ppm STEL 104 mg/m <sup>3</sup> Pelle*	TWA 20 ppm TWA 52 mg/m <sup>3</sup> STEL 40 ppm STEL 104 mg/m <sup>3</sup> Ceiling 100 mg/m <sup>3</sup> C(A4) P*	Huid* STEL 104 mg/m <sup>3</sup> TWA 52 mg/m <sup>3</sup> TWA 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA 20 ppm TWA 50 mg/m <sup>3</sup> STEL 40 ppm STEL 100 mg/m <sup>3</sup> iho*	TWA 10 ppm TWA 26 mg/m <sup>3</sup> TWA 10 mg/m <sup>3</sup> H*
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Ethylenglykol 107-21-1	H* STEL 20 ppm STEL 52 mg/m <sup>3</sup>	SS-C** H* TWA 10 ppm	TWA 15 mg/m <sup>3</sup> STEL 50 mg/m <sup>3</sup>	TWA 20 ppm TWA 52 mg/m <sup>3</sup> S*	TWA 10 mg/m <sup>3</sup> TWA 20 ppm TWA 52 mg/m <sup>3</sup>

	TWA 10 ppm TWA 26 mg/m <sup>3</sup>	TWA 26 mg/m <sup>3</sup> STEL 20 ppm STEL 52 mg/m <sup>3</sup>		STEL 104 mg/m <sup>3</sup> STEL 40 ppm	STEL 40 ppm STEL 30 mg/m <sup>3</sup> STEL 104 mg/m <sup>3</sup> Skin
--	--	--	--	---	--

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)** Es liegen keine Informationen vor.

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)** Es liegen keine Informationen vor.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Schutzmaßnahmen** Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

### Persönliche Schutzausrüstung

**Augen- und Gesichtsschutz** Schutzbrille mit Seitenschutz. Einrichtungen mit Augenspülstation und Notfallduschen ausrüsten.

**Handschutz** Schutzhandschuhe. Handschuhe aus undurchlässigem Butylgummi. Tragen Sie chemische Schutzhandschuhe aus Materialien wie Nitril oder Neopren.

**Haut- und Körperschutz** Undurchlässige Kleidung.

**Atemschutz** Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Siehe spezifische Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für Anforderungen im Rahmen der gemeinschaftlichen Umweltvorschriften.

## Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit
<b>Aussehen</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Geruch</b>	nach Schwefel
<b>Farbe</b>	Gelb
<b>Geruchsschwelle</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>pH-Wert</b>	10.5 - 11.5
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Flammpunkt</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Verdampfungsrate</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>	
<b>Obere Entzündbarkeitsgrenze:</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Untere Entzündbarkeitsgrenze</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Dampfdruck</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Dampfdichte</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Spezifisches Gewicht</b>	1.60 - 1.63
<b>Wasserlöslichkeit</b>	In Wasser dispergierbar
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Viskosität, kinematisch</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Viskosität, dynamisch</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Nicht oxidierende (Nach EG-Kriterien)

**9.2. Sonstige Angaben**

<b>Erweichungspunkt</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Molekulargewicht</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Gehalt ( % ) der flüchtigen organischen Verbindung</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Dichte</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>Schüttdichte</b>	Es liegen keine Informationen vor
<b>K<sub>st</sub></b>	Es liegen keine Informationen vor

**Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität**

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

**Explosionsdaten**

<b>Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung</b>	Es liegen keine Informationen vor.
<b>Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung</b>	Es liegen keine Informationen vor.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen****Gefährliche Polymerisierung**

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

**Gefährliche Reaktionen**

Keine bei normaler Verarbeitung. Eine Zersetzung kann unter Berücksichtigung der unten aufgeführten Bedingungen oder Materialien auftreten.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kann im Brandfall giftige Dämpfe entwickeln. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 5.2.

**Abschnitt 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produktinformationen**

**LD50 Oral** > 4000 mg/kg (Ratte) (Berechnete geschätzte akute Toxizität - EAT)

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
Schwefel, stückig	> 2000 mg/kg ( rat )	> 2000 mg/kg ( rabbit )	> 9.23 mg/L (rat) 4 h

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Es liegen keine Informationen vor.  
**Schwere Augenschädigung/Augenreizung** Es liegen keine Informationen vor.  
**Sensibilisierung** Es liegen keine Informationen vor.  
**Mutagenität** Es liegen keine Informationen vor.  
**Karzinogenität** Es liegen keine Informationen vor.

**Reproduktionstoxizität** Es liegen keine Informationen vor.  
**STOT - einmaliger Exposition** Es liegen keine Informationen vor.  
**STOT - wiederholter Exposition** Es liegen keine Informationen vor.

**Symptome**

Hautkontakt: Es kann Reizungen und Rötungen an der Kontaktstelle geben.

Augenkontakt: Es kann Reizungen und Rötungen geben. Die Augen können reichlich wässern.

Verschlucken: Es kann Schmerzen und Rötungen von Mund und Rachen geben. Übelkeit und Magenschmerzen können auftreten. Es kann Erbrechen auftreten.

Einatmung: Es kann Reizungen des Halses mit einem Gefühl der Enge in der Brust geben.

Verzögerte / sofortige Effekte: Sofortige Effekte können nach kurzfristiger Exposition erwartet werden.

**Aspirationsgefahr** Es liegen keine Informationen vor.

## Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Chemische Bezeichnung	Giftig für Algen	Giftig für Fische	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren
Schwefel, stückig	-	96 h LC50: = 866 mg/L (Brachydanio rerio) static 96 h LC50: < 14 mg/L (Lepomis macrochirus) static 96 h LC50: > 180 mg/L (Oncorhynchus mykiss) static	-

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.4. Mobilität im Boden

#### **Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Vernachlässigbar

**Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

<b>Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten</b>	Transfer zu einem geeigneten Container und Abholung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen. Verunreinigen Sie keine Teiche, Wasserläufe oder Gräben mit chemischen oder gebrauchten Behältern. Nicht in Kanalisation einleiten.
<b>Kontaminierte Verpackung</b>	Behälter mit Wasser reinigen. Spülwasser entsprechend den örtlichen und nationalen Richtlinien entsorgen. Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden.
<b>EAK Abfallschlüsselnummer</b>	02 01 08
<b>SONSTIGE ANGABEN</b>	ANMERKUNG: Die Aufmerksamkeit des Nutzers wird auf die Existenz spezifischer europäischer, nationaler oder lokaler Vorschriften zur Entsorgung gelenkt.

**Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT****ANMERKUNG**

NICHT ALS GEFÄHRLICH EINGESTUFT IM SINNE DER TRANSPORTREGELN

IMDG/IMO

<b>14.1 UN/ID-Nr</b>	Nicht reguliert
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Nicht reguliert
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	Nicht reguliert
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	Nicht reguliert
<b>14.5 Meeresschadstoff</b>	Nicht zutreffend
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	Keine
<b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Das Produkt wird nicht in Großbehältern transportiert.

RID

<b>14.1 UN/ID-Nr</b>	Nicht reguliert
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Nicht reguliert
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	Nicht reguliert
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	Nicht reguliert
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Nicht zutreffend
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	Keine

ADR/RID

<b>14.1 UN/ID-Nr</b>	Nicht reguliert
<b>14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung</b>	Nicht reguliert
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	Nicht reguliert
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	Nicht reguliert
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Nicht zutreffend
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	Keine

ICAO/IATA

<b>14.1 UN/ID-Nr</b>	Nicht reguliert
<b>14.2 Ordnungsgemäße</b>	Nicht reguliert



<b>Versandbezeichnung</b>	
<b>14.3 Gefahrenklasse</b>	Nicht reguliert
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	Nicht reguliert
<b>14.5 Umweltgefahr</b>	Nicht zutreffend
<b>14.6 Sondervorschriften</b>	Keine

## Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Nationale Vorschriften** Nicht zutreffend

#### Europäische Union

##### **Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

##### **Persistente organische Schadstoffe**

Nicht zutreffend

##### **Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009**

Nicht zutreffend

### Internationale Bestandsverzeichnisse

<b>Chemische Bezeichnung</b>	<b>TSCA (USA)</b>	<b>DSL (Kanada)</b>	<b>EINECS/ELINCS</b>	<b>ENCS (Japan)</b>	<b>China (IECSC)</b>	<b>KECL</b>	<b>PICCS (Philippinen)</b>	<b>AICS (Australien)</b>
Schwefel, stückig 7704-34-9	X	X	X		X	X	X	X
Ethylenglykol 107-21-1	X	X	X	X	X	X	X	X

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für den Stoff oder die Mischung durch den Lieferanten nicht durchgeführt.

## Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

### Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

#### **Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H315 - Verursacht Hautreizungen

#### Legende

<b>ADR:</b>	Europäisches Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
<b>CAS:</b>	CAS (Chemical Abstracts Service)
<b>Ceiling:</b>	Höchstgrenzwert(e):

<b>DNEL:</b>	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)
<b>EINECS:</b>	EINECS (European Inventory of Existing Chemical Substances, Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe )
<b>GHS:</b>	Global Harmonisiertes System (GHS)
<b>IATA:</b>	Internationaler Luftverkehrsverband (IATA)
<b>ICAO:</b>	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
<b>IMDG:</b>	Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)
<b>LC50:</b>	LC50 (Lethal Concentration, letale Konzentration)
<b>LD50:</b>	LD50 (lethal dose, letale Dosis)
<b>PBT:</b>	Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Chemikalien
<b>RID:</b>	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
<b>STEL:</b>	Kurzzeitgrenzwert
<b>SVHC:</b>	SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:
<b>TWA:</b>	Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
<b>vPvB:</b>	sehr persistente und sehr bioakkumulierbare

Überarbeitet am: 2019-02-26

Revisionsgrund: Formatänderung.

#### Haftungsschluss

Die oben genannten Informationen sind vermutlich korrekt, stellen aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit dar und sollten nur als Leitfaden verwendet werden. Diese Firma haftet nicht für Schäden, die durch Handhabung oder Kontakt mit dem oben genannten Produkt entstehen.

#### Hergestellt durch

FMC Corporation  
FMC Logo – Marke der FMC Corporation

© 2019 FMC Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**